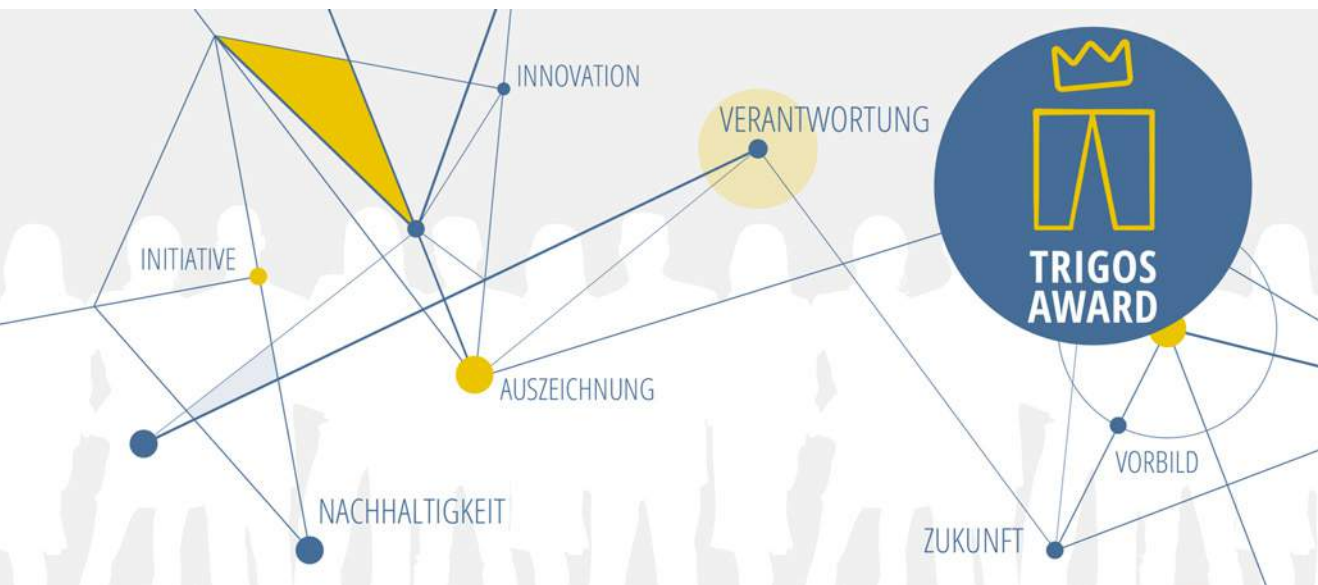




TRIGOS 2020

Die Auszeichnung für
verantwortungsvolles Wirtschaften

Abschlussbericht



4 TRIGOS ÖSTERREICH – TRÄGER, JURY & BEWERTUNG

5 KATEGORIEN

6 EINREICHUNGEN

8 NOMINIERUNGEN

17 PREISVERLEIHUNG & GEWINNER 2020

21 TRIGOS & CORONA

24 TRIGOS REGIONAL

26 TRIGOS BAROMETER ZUKUNFTSFÄHIGKEIT

28 PRESSE, SOCIAL MEDIA

30 SPONSOREN & UNTERSTÜTZER

31 IMPRESSUM

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN! LIEBE LESERIN, LIEBER LESER!

Seit seinem Bestehen wurde der TRIGOS heuer zum 17. Mal verliehen – in einem Jahr, das für Wirtschaft und Gesellschaft eine tiefe Zäsur bedeutet hat und deren Erschütterungen noch lange zu spüren sein werden.

Erstmals wurde der TRIGOS-Award für verantwortungsvolles Wirtschaften nicht im großen Rahmen vergeben, sondern lediglich vor Nominierten, Preisträgern und wenigen geladenen Gästen aus Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft sowie per Livestream übertragen.

Trotz der Tatsache, dass die Einreichungsphase zum diesjährigen TRIGOS mit der Corona-Pandemie zusammenfiel, konnten mit Rekordeinreichungen erfreulicherweise ein sehr hohes Interesse der Einreicher verzeichnet werden – ein starkes Indiz dafür, dass die

Krise verantwortungsvolles Wirtschaften nicht verdrängt, sondern als Impulsgeber für Nachhaltigkeit interpretiert werden kann.

Im heurigen Jahr wurde auch der „TRIGOS Barometer Zukunftsfähigkeit“ im Rahmen einer Pressekonferenz der breiten Öffentlichkeit präsentiert. Gemeinsam mit dem Meinungsforschungsinstitut SORA wurde eine Online-Umfrage entwickelt, wie Unternehmen mit den Zukunftsherausforderungen strategisch und in ihrem Kerngeschäft umgehen.


Zentrale Erkenntnis: Nachhaltiges Wirtschaften verstärkt Zukunftsfähigkeit. Zuversichtliche, zukunftsfitte Unternehmen agieren in der Regel nachhaltiger; sie sind innovationsfreudig und verstehen sich als gesellschaftlich und umweltpolitisch wirksam.



Msgr. DDr. Michael Landau (Caritas)



Univ.-Prof. DDr. Gerald Schöpfer (Rotes Kreuz)



Mag. Franz Maier (Umweltdachverband)



Ing. Georg Knill (Industriellenvereinigung)



Dr. Harald Mahrer (WKÖ)



Ing. Peter Giffinger (respACT)



Caritas



TRIGOS ÖSTERREICH

TRIGOS-TRÄGER

Was den TRIGOS besonders macht, ist seine breite Trägerschaft aus Wirtschaft und Zivilgesellschaft. Als Träger fungieren Caritas, Industriellenvereinigung, Österreichisches Rotes Kreuz, respACT - austrian business council for

sustainable development, Umweltdachverband sowie die Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ). Die Plattform der sechs Träger vereint sowohl soziale als auch ökologische und ökonomische Sichtweisen.

RENOMMIERTE JURY

Eine Jury bestehend aus VertreterInnen der TRIGOS-Trägerorganisationen sowie ExpertInnen aus Wissenschaft und Wirtschaft wählt im Rahmen eines zweistufigen Bewertungsverfahrens und auf Grundlage eines klar

vordefinierten Punktesystems die Nominierten und in einem zweiten Schritt die Gewinner. Die bundesweite TRIGOS-Jury 2020 setzte sich zusammen aus:

Mag.^a Barbara Coudenhove-Kalergi, MA

(Bildung & Gesellschaft und Gesellschaftliche Innovation, Industriellenvereinigung)

Carina Hauptmann, MSc

(Innovation und Digitalisierung, Wirtschaftskammer Österreich)

Mag.^a Daniela Knieling

(Geschäftsführerin, respACT)

Mag. Harald Schellander

(Unternehmenskooperationen, Österreichisches Rotes Kreuz)

Mag.^a Daniela Verdel

(Veranstaltungsmanagement, Umweltdachverband)

DI Barbara Wurzer

(Unternehmenskooperationen & Philanthropie, Caritas)

Monika Auer

(Generalsekretärin und Geschäftsführerin, Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik)

Mag.^a Elisabeth Matt

(klimaaktiv Management, Austrian Energy Agency)

DI Roman Mesicek

(Studiengangsleiter Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement, IMC Fachhochschule Krems)

MMag. Reinhard Millner

(Bereichsleiter Kompetenzzentrum für Nonprofit Organisationen und Social Entrepreneurship, Wirtschaftsuniversität Wien)

Monika Mörth, MAS

(Geschäftsführerin, Umweltbundesamt)

Dr.ⁱⁿ Daniela Ortiz

(Deputy-Head, Competence Center for Corporate Governance and Business Ethics, FH Wien der WKW)

Die inhaltliche Leitung und Moderation wurde übernommen von **Hon. Prof. (FH) Gabriele Faber-Wiener, MBA, MA**, Gründerin Center for Responsible Management.

KATEGORIEN

Der TRIGOS wurde 2020 in sechs Kategorien vergeben, wobei bei der Jury neben dem Projekt in der eingereichten Kategorie die **transparente Verantwortung im Kerngeschäft** als wesentliche Grundlage für eine positive Beurteilung betrachtet wurde.



KLIMASCHUTZ

Preiswürdig waren in dieser Kategorie vorbildliche und innovative Maßnahmen und Projekte zur Verringerung der CO₂-Emissionen, u.a. durch Erhöhung der Energieeffizienz, Nutzung erneuerbarer Energie, Substitution von energieintensiven Prozessen, Beiträge zur Ressourcenschonung, Verminderung von Umweltbeeinträchtigung sowie Maßnahmen für klimafreundliche Verhaltensänderung. Bewertet wird bei dieser Kategorie nicht nur das Projekt, sondern auch die Verantwortung des Unternehmens in allen Bereichen des Kerngeschäfts und im Bereich des betrieblichen Klimaschutzes.



INTERNATIONALES ENGAGEMENT

Der Fokus dieser Kategorie war verantwortliches unternehmerisches Handeln in einem globalen Kontext, inklusive Schwellen- und Entwicklungsregionen. Konkretes Ziel ist es, das Bewusstsein für die Notwendigkeit und die positiven Effekte aktiver Verantwortungs-Übernahme österreichischer Unternehmen im Ausland zu fördern und erfolgreiche Beispiele vor den Vorhang zu holen. Ausgezeichnet werden Unternehmen, die z.B. bei ihrer grenzüberschreitenden Tätigkeit besondere Maßstäbe im Umgang mit sozioökonomischen Herausforderungen, im Community Engagement, entlang der Lieferkette oder bei der Wertschöpfung vor Ort setzen.



MITARBEITERINNEN-INITIATIVEN

Diese Kategorie war Unternehmen gewidmet, die über das übliche Maß hinaus Raum und Anreize schaffen, um MitarbeiterInnen und deren Engagement zu fördern. Sie zeichnen sich z.B. durch eine besondere Unternehmenskultur aus. Sie betrachten Fehlversuche und Kritik als Innovationsquelle, schaffen Freiräume, stellen bewusst vielfältige Teams zusammen, belohnen Andersdenken und etablieren flexible Systeme und Hierarchien.



REGIONALE WERTSCHAFUNG

In dieser Kategorie wurden Unternehmen ausgezeichnet, die durch ihr verantwortliches, nachhaltiges Wirtschaften dazu beitragen, die jeweilige Region attraktiv und zukunftsfähig zu machen. Der Fokus liegt dabei auf Unternehmen, die bewusst die Wertschöpfung in der Region halten sowie regionale Produkte oder Dienstleistungen fördern, Initiativen zur Entwicklung der Region unterstützen und an einer positiven Gestaltung und Weiterentwicklung der Region mitwirken.



SOCIAL INNOVATION & FUTURE CHALLENGES

Hier stand nachhaltige Innovation „made in Austria“ im Fokus. Die Kategorie richtete sich an Unternehmen, die gesellschaftliche Herausforderungen in ihrer Komplexität erkennen, Lösungen dafür entwickeln und umsetzen. Es werden Unternehmen ausgezeichnet, die Antworten auf die sozialen und ökologischen Fragen unserer Zeit suchen, erforschen und entwickeln, die Innovationen mit gesellschaftlicher, positiver Wirkung gezielt angehen und dadurch einen Beitrag zu nachhaltiger Entwicklung sowie den Sustainable Development Goals (SDGs) leisten.



VORBILDICHE PROJEKTE

Ziel dieser Kategorie war es, herausragende Projekte von verantwortungsvoll wirtschaftenden Unternehmen auf die Bühne zu holen. Ausgezeichnet wurden Unternehmen, die eine Führungsrolle und besondere Vorbildwirkung für verantwortliches Wirtschaften und Nachhaltigkeit übernehmen und die in besonderer Weise Wirkung in der Gesellschaft entfaltet haben. Als vorbildliche Projekte gelten alle Maßnahmen, die über den „state of the art“ hinausgehen, innovativ und transformativ sind sowie neue Standards setzen, um eine zukunftsfähige österreichische Wirtschaft sicherzustellen.

166 EINREICHUNGEN FÜR DEN TRIGOS 2020!

KLIMASCHUTZ

AC Rädler Umwelttechnik GmbH
Austrian Airlines AG
Biostoffe.at - Massong OG
Brau Union Österreich AG
Brau Union Österreich AG
claro products GmbH
Energieagentur Ing. Walter Baierl
Energy Consultants
ertex solarteknik GmbH
EVN AG
Familien-Landhotel Stern
Firma Pohl Metall GmbH

Franz Dorner & Partner KG
Green-Bag Getränke GmbH
GreenShare GmbH
Herbsthofer - Malerei und Farbenprofishop
HL Innovation GmbH
J.Pichler GmbH
neoom group GmbH
NEUE HEIMAT TIROL Gemeinnützige WohnungsGmbH
OeAD student housing
Oswald Hackl e.U.
Pletzer Gruppe
Posthotel Achenkirch GmbH

PV-Invest GmbH
Rammel GmbH
Simona Alexe greeniXcloud
Stadtwerke Klagenfurt AG
Sto Ges.m.b.H.
Sutterlüty Handels GmbH
SynCraft Engineering GmbH
vego.tech UG
W.I.R. Energie GmbH
Wiener Linien GmbH & Co KG
Windhager Zentralheizung GmbH
Windkraft Simonsfeld AG

INTERNATIONALES ENGAGEMENT

Balkan Express Handels GmbH
Chiesi Pharmaceuticals GmbH
Columnatura Wilhelm Luger GmbH
Greiner Packaging International GmbH

Helioz GmbH
ipcenter.at GmbH
MED-EL Elektromedizinische Geräte GmbH
REFISHED fair fashion e. U.

Reparatur- und Service-Zentrum R.U.S.Z GmbH
RUBBLE MASTER HMH GMBH
Schwing GmbH
Silvio Perpmer e.U. - Eliah Sahil Organic Care

MITARBEITERINNEN-INITIATIVEN

ADLER-Werk Lackfabrik Johann Berghofer GmbH & Co KG
Bausparkasse der oesterrreichischen Sparkassen
Aktiengesellschaft
Build Informed GmbH
Chiesi Pharmaceuticals GmbH
Combeonation GmbH
CSS Computer-Systems-Support GmbH

elements.at New Media Solutions GmbH
Energie Burgenland AG
Fahnen-Gärtner GmbH
Firma Pohl Metall GmbH
HOFER KG
innovia gem. GmbH
MAM Babyartikel GmbH

MyExperience GmbH
Naturparkhotel Lambrechterhof GmbH
Raiffeisenbank Längenfeld eGen
SPAR Österreichische Warenhandels-AG - Zweigniederlassung Tirol (Zentrale Wörgl)
TeamEcho GmbH
TIROLER VERSICHERUNG V.a.G.



” MONIKA MÖRTH, MAS

Geschäftsführerin Umweltbundesamt

DER TRIGOS HOLT VORBILDER DES KLIMAFREUNDLICHEN WIRTSCHAFTENS AUF DIE BÜHNE. MIT TATKRAFT UND MUT ZUR INNOVATION ZEIGEN SIE UNS, WIE WIR DIE HERAUSFORDERUNGEN UNSERER ZEIT AUF NEUEN WEGEN MEISTERN KÖNNEN.“

© Umweltbundesamt / H. Reighofer

REGIONALE WERTSCHAFUNG

Altenwohnheim Kitzbühel GmbH
D&M GmbH - Dein's & Mein's
d'Greisslerei Bürgmayr & Hörmann OG
Ebner's Greisslerei OG
Fachgruppe Druck & Crossmedia - Druckland Kärnten
FreuRaum eG
Grüne Erde GmbH
Hoamat, Rohrer&Matschweiger OG
Innsbruck Food Tours

INREGO eGen
Kärntnermilch reg. Gen.m.b.H.
KuK Service GmbH (FiltaFry Österreich West)
myProduct GmbH
Pepper & Ginny - Vegane Veinkost
PMS Elektro- und Automationstechnik GmbH
Raiffeisenbank Oberland eGen
Raiffeisenbank Vorderes Ötztal eGen
RHI Magnesita GmbH

Rudorfer's Nudlamt
SIBJS Social Business Service GmbH
Schönkrapf, Carina Schönegger
Standortmarketing Kufstein GmbH
TIROLER VERSICHERUNG V.a.G.
Tischlerei Helmut Erjavec Transportverpackungen GmbH
Wiener Bezirksmolkerei - Dr. Matthias Kopetzky
WSG Wörthersee Schifffahrt GmbH

SOCIAL INNOVATION & FUTURE CHALLENGES

Accenture GmbH
AfB mildtätige und gemeinnützige GmbH
Bergfalke GmbH - Alpengummi
Brainflash Patententwicklungs GmbH
BREDDY'S GmbH
Carployee GmbH
ERUI Organic sustainable cosmetics e.U.
ESG Plus GmbH
Fian GmbH & Co KG
GreenShare GmbH
Gugler GmbH

Hex GmbH
HL Innovation GmbH
HOLC Laßnig GmbH
IoT40 Systems GmbH
Karissima GmbH
Lernsieg Mobile Media GmbH
M. FABICO Coffee GmbH
MEDIASQUAD Medienentwicklungs- und Vertriebs-GmbH
Monkee GmbH
myAbility Social Enterprise GmbH

Natural AthletX e.U.
öKlo GmbH
Ortner Reinraumtechnik GmbH
REALSIM
Rebel Meat GmbH
refurbed GmbH
Saubermacher Dienstleistungs AG
TRONIC Innovation GmbH
Unverschwendet GmbH
Vienna Textile Lab

VORBILDLICHE PROJEKTE

Abacus Hygiene Service e.U.
Alpinhome Immobilien KG
AlpinSchule Innsbruck GmbH
Angati OG
BEST OF THE REST - Lebensmittel sind kostbar!
Brauerei Murau eGen
Burkhard Schuller Baustoffservice GmbH
Carinthian International Center Service GmbH
Damn Plastic Shop GmbH
Denner GmbH
Drinkability GmbH
EFG Umwelt- und Klimawerkstatt GmbH
EVN AG
freyspiel GmbH

füllbar Mag.a Haas Heidelinde
GreenChips Devision of SIE Connect GmbH
greenroot - Engin Dogan
G. Zoubek Vertriebs KG - Adamah BioHof
Haus St. Josef am Inn GmbH
HOFER KG
Hubmann Kaufhaus GmbH
Hütter & Hütter OG
Innsbrucker Kommunalbetriebe AG – IKB
ISTmobil GmbH
Johanna Kindermann - einzigartig
LaModula GmbH
LeanWorks GmbH
Mag.ª Marion Peternell -Seedpap

Maschinenring-Service Kärnten eGen
mecca consulting Dr. Johannes Franz Schaffer e.U.
Meine Blumenwiese
MONTREET
OeAD-WohnraumverwaltungsGmbH
Oesterreichische Kontrollbank AG
Pirktl Holiday GmbH & Co KG
SBH Rohstoffhandels GmbH
Smart Energy Consulting GmbH
TIROLER VERSICHERUNG V.a.G.
Too Good To Go GmbH
vego.tech UG
w&p Zement GmbH
Wellwasser Technology GmbH

TRIGOS ÖSTERREICH 2020 – 18 NOMINIERT

KLIMASCHUTZ

— BRAU UNION ÖSTERREICH AG —

Abwärmeprojekt Schwechat: Brauprozesse weisen einen hohen Energie- und Wärmebedarf auf. Zur Nutzung der Abwärme, die aus der Kühlung der Gär- und Lagertanks anfällt, werden in der Nähe der Brauerei Schwechat 900 Wohnungen versorgt. Die Brau Union Österreich AG schafft mit diesem Vorzeigeprojekt eine energieeffiziente Lösung zur nachhaltigen Wärmeversorgung und der damit verbundenen CO₂-Reduktion. Die Jury hebt hervor, dass dieses Projekt Vorreiter für andere Industriebranchen sein kann. Die Brau Union Österreich AG überzeugt mit dieser Initiative zur Abwärmenutzung im Rahmen seines Unternehmensengagements für mehr Nachhaltigkeit und Verantwortung.

— NEUE HEIMAT TIROL GEMEINNÜTZIGE WOHNUNGSGMBH —

NHT Franzosenhäuser - Fit für die Klimawende: Die NEUE HEIMAT TIROL kombiniert als innovativer Bauträger klimafreundliches Bauen mit leistbarem Wohnen. Sowohl Neubauten als auch Sanierungen werden dabei in Passivhaus-Qualität ausgeführt. Bei den Franzosenhäusern der NHT handelt es sich um alte Bestandsgebäude aus dem Jahr 1954, die umfassend auf EnerPHit Standard saniert wurden. Ein nicht leichtes Unterfangen, wenn man die gleichzeitige Leistbarkeit der Wohnungen berücksichtigt. Insbesondere das Bekenntnis zu erneuerbaren Energien und dem Passivhausstandard kann bei einem Unternehmen das ein derartiges Bauvolumen bewältigt, hohen Impact haben. Besonders hoch wurde die intensive Forschungstätigkeit im Rahmen des Projektes gewertet. Die



Alle Nominierten für „Klimaschutz“ mit Träger: v.l.n.r.: **Gabriela-Maria Straka (Brau Union Österreich AG); Markus Pollo (NEUE HEIMAT TIROL Gemeinnützige WohnungsgmbH); Marcel Huber (SynCraft Engineering GmbH); Franz Maier (Umweltdachverband)**



Nominiert für „Klimaschutz“: **Marcel Huber (SynCraft Engineering GmbH)**

NHT gestaltet damit die Klimawende aktiv mit und zeigt vorbildlich, wie Bestandsbauten zukunftsfit gemacht werden können.



© BMK, Andy Weibel

” LEONORE GEWESSLER, BA

Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

DER TRIGOS HOLT INITIATIVEN VOR DEN VORHANG, WELCHE EINE VORREITERROLLE IN DER SOZIALEN UND ÖKOLOGISCHEN NACHHALTIGKEIT ÜBERNEHMEN. SIE ZEIGEN KLIMASCHUTZ UND KREISLAUFWIRTSCHAFT SIND EIN ZUKUNFTSFÄHIGES WIRTSCHAFTSPROGRAMM. GEZIELTE AKTIVITÄTEN IN KLIMASCHUTZ, KREISLAUFWIRTSCHAFT UND BIODIVERSITÄT MACHEN UNS ZUKUNFTSSICHER UND KRISENFEST. ALLEN GEWINNERINNEN UND GEWINNERN GRATULIERE ICH RECHT HERZLICH.

— SYNCRAFT ENGINEERING GMBH —

Das Rückwärts-Kraftwerk: Die Tiroler SynCraft Engineering GmbH leistet mit der Technologie seiner „Rückwärts-Kraftwerke“ einen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft und ermöglicht den Zugang zu sauberer Energie. Neben dem Prozess der Energieherstellung wird bei dem Verfahren CO₂ langfristig in Form von Holzkohle gebunden und anschließend als gewinnbringendes Nebenprodukt abgesetzt.

Die Holzkraftwerke arbeiten während dem gesamten Lebenszyklus CO₂-negativ und helfen somit, aktiv der Klimakrise entgegenzusteuern. Das Unternehmen mit Innovationsgeist überzeugt die Jury mit seinem transformativen und zukunftsweisenden Ansatz. Die SynCraft Engineering GmbH leistet einen wesentlichen Beitrag zur Ökologisierung der Energieproduktion und somit einen immensen Beitrag zu Nachhaltigkeit und zum Klimaschutz.

INTERNATIONALES ENGAGEMENT

— MED-EL ELEKTROMEDIZINISCHE GERÄTE GMBH —

Hearing Healthcare Services for Bangladesh and Ivory Coast: MED-EL entwickelt und produziert implantierbare Hörlösungen. Mit dem „Hearing Healthcare Service“ verbessert das Unternehmen die Lebensbedingungen hörgeschädigter Menschen in der Elfenbeinküste und in Bangladesch. Dafür werden Strukturen im Gesundheitswesen geschaffen sowie gezielte Aus- und Weiterbildung lokaler Fachkräfte etabliert. Bewusstseinsbildung und Wissenstransfer, die Stärkung der lokalen Infrastruktur und Aufbau von Hörscreening-Programmen für Neugeborene und Schulkinder sind dabei von Bedeutung. Die Jury würdigt das exzellent konzipierte und etablierte Projekt, das die Diagnose & Rehabilitation für Hörschäden in den nationalen Gesundheitssystemen wesentlich verbessert und die Lebensqualität sowie die soziale Inklusion erhöht. Als Best Practice Beispiel hat das mutige Social Impact Projekt eine starke Signalwirkung für andere Unternehmen.

— REPARATUR- UND SERVICE-ZENTRUM R.U.S.Z GMBH —

Energy Related Products – Ecodesign for our Future: Das R.U.S.Z entwickelt im Projekt PROMPT unabhängige Testmethoden zur Bewertung der Möglichkeit, energierelevante Produkte zu reparieren, wiederzuverwenden und aufzurüsten. Diese werden Marktüberwachungsbehörden und Konsumentenschutz-Organisationen zur Verfügung gestellt und entscheiden ab 2025 über die Marktzulassung von E-Geräten in der EU-Wirtschaftsraum. R.U.S.Z entwickelte damit die innovative Grundlage für die von der EU-Kommission veröffentlichte EU-Standardisierung EN 45554:2020 „Energy related products - Material efficiency aspects for Ecodesign“ durch CEN und CENELEC JTC 10. Damit schafft das Social Business Unternehmen einen wesentlichen Beitrag zur Vermeidung von geplanter Obsoleszenz und ist maßgeblich an der



Alle Nominierten für „Internationales Engagement“ mit Sponsoren: v.l.n.r.: **Sepp Eisenriegler (Reparatur- und Service-Zentrum R.U.S.Z GmbH); Gerald Hanisch (Rubble Master HMM GmbH); Ingeborg Hochmair (MED-EL Elektromedizinische Geräte GmbH); Heinz Haberthauer (Austrian Development Agency); Patrick Sagmeister (Außenwirtschaft Austria der WKÖ)**



Nominiert für „Internationales Engagement“:
Ingeborg Hochmair (MED-EL Elektromedizinische Geräte GmbH)

Transformation zur Kreislaufwirtschaft beteiligt. R.U.S.Z bekennt sich bereits seit Jahrzehnten zu verantwortungsvollem Wirtschaften - die Jury wünscht sich mehr solcher Unternehmen.

RUBBLE MASTER HMH GMBH

RUBBLE MASTER – Recycling Pionier in Cancún, Mexiko: In Cancún, Mexiko werden mit dem von RUBBLE MASTER entwickelten Prallbrecher für Recycling vor Ort Bauschutt und Baurestmassen wiederverwertet. Baurestmassen werden so zu wertvollem Endmaterial zerkleinert und für Füllungen und den Unterbau bei Landstraßen wiederverwendet. Dadurch ergeben sich viele positive Aspekte für die Bevölkerung und die Umwelt von Cancún, so zu Beispiel die

Reduktion von Transporten und CO₂-Emissionen, weniger Rohstoffverbrauch, eine Verringerung von Landschaftsverbrauch, sowie weniger Lärm, Staub und Kosten. Das Unternehmen trägt damit zur Förderung des Umweltgedankens und zur Etablierung von Recycling im Schwellenland Mexico bei. Die Jury ist vor allem von der damit einhergehenden langfristigen Bewusstseinsbildung der Stakeholder angetan. Das Projekt von RUBBLE MASTER bietet enormen Replikationsfaktor und hat Vorbildwirkung für weitere Städte und Länder in Lateinamerika.

MITARBEITERINNEN-INITIATIVEN

CHIESI PHARMACEUTICALS GMBH

We ACTively Care For Tomorrow: Die Chiesi Pharmaceuticals GmbH führt ein neues länderübergreifendes Nachhaltigkeitsprogramm ein, um den positiven Impact auf seine Stakeholder, u.a. seine MitarbeiterInnen, zu stärken. Mit We ACT - We Actively Care for Tomorrow schafft das Unternehmen eine Plattform für Ideenaustausch, gemeinsame Zielsetzungen und deren erfolgreiche Verwirklichung. Die Jury hebt die ganzheitliche, strukturelle Verankerung der Nachhaltigkeit im Unternehmen und die strategische Ausrichtung hervor. Als Vertreter der Pharmaindustrie beschäftigt sich Chiesi aktiv mit den zentralen Auswirkungen des Kerngeschäftes und beschreitet zukunftsfähige Wege. We ACT trägt wesentlich zur Zufriedenheit, Gesundheit und der Bewusstseinsbildung aller MitarbeiterInnen bei und leistet einen hohen Beitrag zu den SDGs.



Alle Nominierten für „MitarbeiterInnen-Initiativen“ mit Laudatorin: v.l.n.r.:
Christian Woergetter (Chiesi Pharmaceuticals GmbH); Gerald Heerdegen (Fahnen-Gärtner GmbH); Lisa Unterreiner (Deloitte Austria GmbH)



© Gebrüder Pixel

” **MAG. FRANZ MAIER**
Präsident Umweltdachverband

BEI EINER GREEN ECONOMY GEHT ES UM DIE GRUNDSÄTZLICHE NATURVERTRÄGLICHKEIT UNSERES WIRTSCHAFTENS. DAS HEISST: BIODIVERSITÄT, WASSER, LANDSCHAFT UND NATURRÄUME SCHÜTZEN UND VERBESSERN SOWIE DEN ENERGIEVERBRAUCH DRASTISCH REDUZIEREN. ALL DAS ERFORDERT KONKRETE TATEN – INSBESONDERE AUCH VON DER WIRTSCHAFT. DIE GRÖSSTE CHANCE DABEI IST, DASS WIR DEN MENSCHEN WIEDER IN DEN MITTELPUNKT STELLEN UND NICHT DAS WIRTSCHAFTSWACHSTUM ALS HEILSPERSPекTEN WIEDERHOLEN. GANZHEITLICHES, ÖKOLOGISCHES ENGAGEMENT UND SOZIALE VERANTWORTUNG HABEN EINEN HOHEN STELLENWERT – DER TRIGOS GIBT DIESEM WERT EINEN PREIS!

FAHNEN-GÄRTNER GMBH

FAHNENGÄRTNER - ein Unternehmen der Menschlichkeit: Bei der Fahnen-Gärtner GmbH steht der Mensch im Mittelpunkt. Als „Unternehmen der Menschlichkeit“ wird die gemeinsam mit MitarbeiterInnen geschaffene Unternehmenskultur gelebt und täglich praktiziert. Dahinter steckt das langfristige Ziel, mit offener Kommunikation, viel Freiraum für Entwicklung und Talenterorientierung erfolgreich zu sein. Das Unternehmen bietet seinen MitarbeiterInnen zahlreiche soziale Angebote wie Gesundheits- & Sportprogramm, Kinderbetreuung, Lehrlings- und Ausbildungsakademie und vieles mehr. Besonders begrüßenswert findet die Jury die regelmäßigen MitarbeiterInnenschulungen und das kontinuierliche Monitoring der zahlreichen MitarbeiterInnen-Initiativen. Das Unternehmen begeistert mit seinem partizipativen Führungsstil, durch den die Eigeninitiative der MitarbeiterInnen gefördert wird. Der Vorzeigebetrieb geht als einzigartiges Beispiel voran und zeigt, dass unternehmerischer Erfolg im Einklang mit menschlichem und nachhaltigem Handeln sehr gut funktionieren kann.

MAM BABYARTIKEL GMBH

„We are family“ oder Wie ein Familienunternehmen mit familiären Werten und Baby-Produkten stets die Mitarbeiter*innen in den Vordergrund stellt. Das Familienunternehmen MAM Babyartikel GmbH entwickelt, produziert & vertreibt Babyartikel. In der über Jahrzehnte herangereiften MAM Kultur unter dem Motto „We are family“ vereint das Unternehmen die Vielfalt seiner MitarbeiterInnen-Initiativen. Als weltweit tätiges Unternehmen stärkt es einerseits die ganzheitliche, internationale Identität und fördert gleichzeitig die individuellen, länderspezifischen



Nominiert für „MitarbeiterInnen Initiativen“:
Gerald Heerdegen (Fahnen-Gärtner GmbH)

Initiativen in den Produktionsländern. Die gut durchdachte Kombination aus international und länderspezifisch gelebter Werte und die authentische Selbsteinschätzung hat die Jury beeindruckt. Die MAM Babyartikel GmbH überzeugt mit der umfassenden Auseinandersetzung mit den Auswirkungen ihres Kerngeschäfts und ihrem klaren SDG-Bezug. Verantwortung ist strategisch über alle Unternehmensbereiche hinweg integriert – damit wird das Humankapital im Unternehmen nachhaltig gestärkt.



© BMDW / Marek Knopp

” DR. HARALD MAHRER

Präsident Wirtschaftskammer Österreich

NACHHALTIGKEIT IST FÜR IMMER MEHR UNTERNEHMEN IN ÖSTERREICH EINE SELBSTVERSTÄNDLICHKEIT. DIESE UNTERNEHMEN LEISTEN DURCH IHRE INNOVATIVEN PRODUKTE UND IHRE WERTHALTUNG BEI IHRER ARBEIT EINEN WICHTIGEN BEITRAG FÜR WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT. UND SIE ERZEUGEN MIT IHREN GESCHÄFTSIDEEN AUCH EINE BUGWELLE DER VERÄNDERUNG UND TRAGEN SO MASSGEBLICH ZUR ERREICHUNG DER NACHHALTIGKEITZIELE DER VEREINTEN NATIONEN (SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS) BEI. MIT DEM RENOMMIERTEN TRIGOS WERDEN VORBILDICHE UNTERNEHMEN AUSGEZEICHNET, DIE IHRE WIRTSCHAFTSTÄTIGKEIT ERFOLGREICH MIT IHREM GESELLSCHAFTLICHEN ENGAGEMENT VERBUNDEN HABEN UND DURCH IHR HANDELN EIN BEISPIEL FÜR ANDERE GEBEN. ICH DANKE ALLEN UNTERNEHMEN UND IHREN MITARBEITERINNEN UND MITARBEITERN FÜR IHREN EINSATZ FÜR DEN STANDORT UND FÜR DIE GESELLSCHAFT.

REGIONALE WERTSCHAFFUNG

ALTENWOHNHEIM KITZBÜHEL GMBH

Große Küche im Altenwohnheim Kitzbühel: Durch die Umstellung der Verpflegung auf regionale, biologische, gesunde und abwechslungsreiche Kost der BewohnerInnen und MitarbeiterInnen signalisiert die Altenwohnheim Kitzbühel GmbH, dass Essen viel mehr ist, als reine Bedürfnisbefriedigung. Das Vorzeigeunternehmen steigert durch seinen umfassenden und regionalen Ansatz die Zufriedenheit und die Gesundheit gerade bei der sensiblen, älteren, zumeist auch schon kränklicheren Zielgruppe und bei den oft in einem Höchstmaß geforderten MitarbeiterInnen. Das Altenwohnheim Kitzbühel geht durch die damit einhergehende Verbesserung der Lebensqualität als Vorbild für andere Pflegeeinrichtungen voran und schafft Mehrwert für lokale LieferantInnen und LandwirtInnen – etwas das gerade durch Corona neue Relevanz erfährt bzw. erfahren hat.

GRÜNE ERDE GMBH

Grüne Erde-Welt: Mit der Grünen Erde-Welt in Pettenbach realisiert die Grüne Erde GmbH einen Erlebnisort, die gesamte Wertschöpfungskette vom Rohstoff bis zum fertigen Produkt persönlich erleben zu können. So vereint die Grüne Erde-Welt die Schneiderei, Naturkosmetikfertigung, Schauproduktion, Möbelausstellung und Schlafwelt, ein vegetarisch-biologisches Bistro sowie vieles mehr. Das Vorzeigeunternehmen überzeugt mit seiner konsequent ökologischen Ausrichtung in allen Bereichen und setzt damit hohe Maßstäbe. Durch die Grüne Erde-Welt ist es gelungen, vorbildliche Arbeitsplätze anzubieten und das Unternehmen sowie die Wertschöpfung für jede/n BesucherIn transparent darzustellen und Bewusstseinsbildung voranzutreiben.



Alle Nominierten für „Regionale Wertschaffung“ mit Laudator: v.J.n.r.:
Julia Eder (Grüne Erde GmbH); Sven Kolozs-Haid (Altenwohnheim Kitzbühel GmbH); Alfred Krobath (PMS Elektro- und Automationstechnik GmbH); Thomas Neuburger (Neuburger Fleischlos GmbH)



Nominiert für „Regionale Wertschaffung“:
Alfred Krobath (PMS Elektro- und Automationstechnik GmbH)



© Valeri Angelov

” MAG. MICHAEL OTTER

Leiter Außenwirtschaft Austria der WKÖ

ÖSTERREICH STEHT WELTWEIT FÜR QUALITÄT, INNOVATION UND GESELLSCHAFTLICHE VERANTWORTUNG. DAMIT PUNKTEN ÖSTERREICHISCHE UNTERNEHMEN AUCH IM INTERNATIONALEN WETTBEWERB. IN ENTWICKLUNGS- UND SCHWELLENLÄNDERN IST DIE WIRKUNG VON VERANTWORTUNGSVOLLEN WIRTSCHAFTEN BESONDERS GROSS. MIT DEM TRIGOS WERDEN VERANTWORTUNGSBEWUSSTE UNTERNEHMEN PRÄMIERT, DIE EINE POSITIVE WIRKUNG AUF IHR UMFELD HABEN, DENN ERFOLG UND VERANTWORTUNG GEHEN HAND IN HAND.

— PMS ELEKTRO- UND AUTOMATIONSTECHNIK GMBH —

PMS-Technikum Lavanttal: Die PMS Elektro- und Automationstechnik GmbH hat in den letzten Jahrzehnten im Lavanttal die Entwicklung beobachtet, dass viele junge Menschen aufgrund von guten Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten kombiniert mit den dort vorhandenen Jobchancen in Ballungszentren ziehen. Mit dem PMS-Technikum Lavanttal bietet das Unternehmen jungen Nachwuchskräften interessante Zukunftsperspektiven in Kombina-

tion „Technikum & Berufseinstieg“ und deckt den Bedarf an gut ausgebildeten TechnikerInnen. Damit setzt das Unternehmen eine Maßnahme gegen Landflucht und den damit einhergehenden negativen Entwicklungen wie Überalterung, sinkender Standortattraktivität und weiterer Abwanderung. Das Unternehmen stärkt langfristig die Regionalentwicklung und schafft eine Brücke zwischen Wissenschaft, Bildung und Wirtschaft.

SOCIAL INNOVATION & FUTURE CHALLENGES

— HEX GMBH —

hex.drive – Optimized Mobility Solutions: Als spannendes Tech-Startup entwickelt die Hex GmbH eine skalierbare Mobilitätssoftwareapplikation mit innovativen Optimierungsalgorithmen für die Buchung und den Betrieb von Mikro-ÖV-Flotten in ländlichen Regionen, um Reduktion der CO²-Emissionen und Erhöhung der Mobilität gemeinsam zu erreichen. Damit schafft das Unternehmen eine effiziente Mobilitätslösung für die Koordination des bedarfsorientierten Mikro-ÖVs in Kombination mit dem öffentlichen Verkehr. Die Hex GmbH denkt den Sektor Mobilität anders und neu, was weitreichende gesellschaftliche Effekte nach sich ziehen kann, wenn es darum geht, das „Leben am Land“ neu zu definieren. Die Jury ist vom Engagement des Unternehmens überdurchschnittlich begeistert und erkennt das Potential zur bedarfsorientierten Optimierung und Ressourceneinsparung der bekannten First und Last Mile.



Alle Nominierten für „Social Innovation & Future Challenges“ mit Sponsor: v.l.n.r.: Kilian Kaminski (refurbed GmbH); Philipp Hungerländer (Hex GmbH); Andreas Diesenreiter (Unverschwendet GmbH); Hans-Georg Göttling (Fachverband Unternehmensberatung, Buchhaltung und IT der WKÖ)



© CARITAS ÖSTERREICH

” MICHAEL LANDAU

Präsident Caritas Österreich

URSPRUNG, MITTELPUNKT UND ZIEL ALLEN WIRTSCHAFTENS MUSS IMMER DER MENSCH SEIN – DAS GILT MEHR DENN JE IN ZEITEN DER GLOBALISIERUNG UND ANGESICHTS DER DAMIT EINHERGEHENDEN HERAUSFORDERUNGEN FÜR MENSCH UND UMWELT. NACHHALTIG ERFOLGREICHES WIRTSCHAFTEN STELLT DIE WÜRDE DER MENSCHLICHEN PERSON, DAS WOHL DER GANZEN GESELLSCHAFT UND DIE BEWAHRUNG DER SCHÖPFUNG AN DIE ERSTE STELLE. VIELE UNTERNEHMEN HABEN DAS BEREITS ERKANNT UND LEBEN IHRE VERANTWORTUNG FÜR GESELLSCHAFT UND NATUR IN VORBILDLICHER WEISE. DIESEN UNTERNEHMEN MÖCHTE DER TRIGOS DANKEN UND EINE BÜHNE BIETEN.

REFURBED GMBH

Online-Marktplatz für refurbished electronics: Das Wiener Start-up refurbished GmbH bietet einen Online-Marktplatz für refurbished electronics, also bereits benutzte Handys, Laptops, Tablets etc., welche von professionellen Händlern vollständig erneuert werden. Mithilfe eines Algorithmus werden nur die Produkte der besten Händler auf der entwickelten Plattform angezeigt. Mit ihrem skalierbaren Geschäftsmodell trifft das Unternehmen den Zeitgeist und macht bei der jungen Zielgruppe auf die Lebensdauererlängerung von elektronischen Geräten aufmerksam. Durch die Adressierung der Themen Elektroschrott, CO₂-Emissionen sowie die Verwendung von Seltenen Erden lebt die refurbished GmbH als Good Practice Unternehmen für gelebte Kreislaufwirtschaft.

UNVERSCHWENDET GMBH

Unverschwendet Smartes Überschussmanagementsystem: Mit einem Smarten Überschussmanagement wird am Markt vorhandenes überschüssiges Obst und Gemüse aus der Landwirtschaft erfasst und potenziellen AbnehmerInnen vorgeschlagen. Die systematisch erfassten Überschüsse werden sowohl für die Produktion der Unverschwendet GmbH



genutzt, als auch über unterschiedliche Vertriebskanäle als Frischware oder lagerfähige Zwischenprodukte wie Säfte, Marmeladen, Chutneys etc. an die Gastronomie oder Lebensmittelindustrie vermittelt bzw. verkauft. Das junge Unternehmen überzeugt die Jury mit der wissenschaftlichen Herangehensweise, da das lineare System unterbrochen wird. Die Unverschwendet GmbH erkennt den klaren Impact gegen Lebensmittelabfallvermeidung und ergreift das große Marktpotenzial.

VORBILDICHE PROJEKTE

EVN AG

Green Energy Lab: Mit dem Green Energy Lab schafft die EVN AG in Kooperation mit Wien Energie, Energie Burgenland und Energie Steiermark ein Innovationslabor für ein ganzheitliches, skalierbares Energiesystem der

Zukunft und bündelt Potentiale in der Forschungs- und Innovationslandschaft. Ein partnerschaftliches, interdisziplinäres Netzwerk an ExpertInnen aus Wirtschaft, Forschung und der öffentlichen Hand entwickelt die nachhaltigen Energielösungen unter realen Bedingungen und testet diese ziel-



” MAG.ª CYNTHIA ZIMMERMANN Sektionsleiterin Sektion III, BMDW

IMMER MEHR ÖSTERREICHISCHE UNTERNEHMEN SEHEN DIE GLOBALEN NACHHALTIGKEITZIELE ALS CHANCE UND SELBST-VERSTÄNDLICHKEIT. SIE SEHEN NICHT NUR RISIKEN FÜR UNSERE ZUKUNFT, SONDERN AUCH PFADE UND MÖGLICHKEITEN IN VIELEN BEREICHEN - DIGITALISIERUNG, GESUNDHEIT, MOBILITÄT - UND VEREINBAREN DIE QUALITÄT UND INNOVATIONSKRAFT IHRER PRODUKTE MIT IHRER WERTEHALTUNG UND IHREM ENGAGEMENT FÜR UMWELT UND GESELLSCHAFT. SIE LEISTEN DADURCH EINEN WICHTIGEN BEITRAG FÜR DEN WIRTSCHAFTSSTANDORT ÖSTERREICH UND SICHERN WERTVOLLE JOBS. MIT DEM TRIGOS WERDEN VORBILDICHE UNTERNEHMEN AUSGEZEICHNET, DIE IHRE WIRTSCHAFTSTÄTIGKEIT ERFOLGREICH MIT IHREM ENGAGEMENT FÜR NACHHALTIGKEIT VERBUNDEN HABEN UND DURCH IHR HANDELN EIN BEISPIEL FÜR ANDERE GEBEN. ICH DANKE ALLEN DIESEN UNTERNEHMEN UND IHREN MITARBEITERINNEN UND MITARBEITERN FÜR IHREN EINSATZ.

TRIGOS 2020 | NOMINIERTE

gruppenspezifisch, um sie für die breite Marktausrollung vorzubereiten. Die geschaffenen Synergien und der Wissensaustausch sind als vorbildhaft einzustufen. Die Jury erkennt das enorme Potential zur Klimawende und erhofft sich durch das Green Energy Lab eine Ausweitung auf andere Länder. Die EVN AG überzeugt mit ihrem Mut neue Wege zu gehen und leistet einen erheblichen Beitrag für die Erreichung der Klima- und Energieziele.

HUBMANN KAUFHAUS GMBH

Lebensmittel: fair bieten statt verbieten: Die Hubmann Kaufhaus GmbH hat sich mit drei weiteren regionalen Nahversorgern (Reisinger Einkaufszentrum, Kaufhaus Loder und Das Gramm und Das Dekagramm) zusammengeschlossen, die einander durch gegenseitiges Lernen be- und verstärken. Die beteiligten Nahversorger legen den Fokus auf regionale und biologische Lebensmittel, die zum Teil auch komplett verpackungsfrei angeboten werden. Die Hubmann Kaufhaus GmbH ist sich den Problemen der Branche bewusst und entwickelt langfristige, übergreifende Lösungen entlang der Lieferkette. Die Jury begrüßt die Bewusstseinsbildung und das Engagement, weitere Händler zu motivieren, um gemeinsame Initiativen zu setzen und den Wissenstransfer zu stärken. Der kooperative Ansatz der regionalen Nahversorger hat Vorbildcharakter, was von der Jury entsprechend gelobt wird – nicht zuletzt vor dem Hintergrund der Rahmenbedingungen eines regionalen Nahversorgers der es aufgrund der existierenden Dynamiken und Wettbewerbsstrukturen nicht leicht hat.

OESTERREICHISCHE KONTROLLBANK AG

OeKB Sustainability Bond – ein nachhaltig nützliches Finanzinstrument: Die OeKB definierte mit dem sogenannten Sustainable Financing Framework verpflichtende Leitlinien für nachhaltige Anleihen, mit deren Erlösen Sozial- und Umweltprojekte finanziert werden. Die OeKB Green-, Social-,



Alle Nominierten für „Vorbildliche Projekte“ mit Sponsor: v.l.n.r.:
**Andrea Edelmann (EVN AG); Florian Hubmann (Hubmann Kaufhaus GmbH);
Nastassja Cernko (Oesterreichische Kontrollbank AG); Viktor König (BKS Bank AG)**



©ADA/White

” **MARTIN LEDOLTER**
Geschäftsführer Austrian Development
Agency (ADA)

DIE SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS SIND VOR ALLEM INTERNATIONAL EINE GROSSE HERAUSFORDERUNG. UNTERNEHMEN, DIE SOZIAL UND ÖKOLOGISCH NACHHALTIG VERANTWORTUNGSVOLL HANDELN, HELFEN MIT, ARMUT WELTWEIT ZU MINDERN UND PERSPEKTIVEN ZU SCHAFFEN. DAHER IST DIE WIRTSCHAFT EIN WICHTIGER PARTNER DER ÖSTERREICHISCHEN ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT. UNTER DEM MOTTO „GEMEINSAM MEHR ZUSAMMENBRINGEN“ FÖRDERN WIR INNOVATIVE GESCHÄFTSIDEEN, DIE DIE LEBENSBEDINGUNGEN IN ENTWICKLUNGS- UND SCHWELLENLÄNDERN VERBESSERN. DESHALB FREUEN WIR UNS ÜBER DEN TRIGOS DER KATEGORIE „INTERNATIONALES ENGAGEMENT“, DER DAS BEWUSSTSEIN FÜR SOLCHE VORHABEN STÄRKT.



© Gernot Gleiss

” **DR. HERTA STOCKBAUER**
Vorstandsvorsitzende BKS Bank AG

DIE ENTWICKLUNG DER LETZTEN 15 JAHRE HAT GEZEIGT: DER TRIGOS BEWEGT WIRTSCHAFT UND MENSCHEN. DENN IMMER MEHR UNTERNEHMEN ÜBERNEHMEN SOZIALE, ETHISCHE UND ÖKOLOGISCHE VERANTWORTUNG UND WIRTSCHAFTEN NACHHALTIG. OB EINZEL- ODER GROSSUNTERNEHMEN, SIE ALLE LEISTEN EINEN WERTVOLLEN BEITRAG FÜR EINE LEBENSWERTE ZUKUNFT UND ZUR ERREICHUNG DER UN - SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS. DER TRIGOS GIBT DIESEN VORBILD- LICHEN UNTERNEHMEN EINE BÜHNE UND STELLT IHRE NACHHALTIGEN INITIATIVEN EINER BREITEN ÖFFENTLICHKEIT VOR.

und Sustainability Bonds liegen diesem Sustainable Financing Framework zugrunde und werden u.a. für Projekte zur Verbesserung des Gesundheitswesens und der Ausbildungsmöglichkeiten in Entwicklungsländern, zur Errichtung klimafreundlicher Stromproduktionsanlagen und zur Verbesserung der Arbeitsplatzsituation in Österreich verwendet.

Die Jury erkennt die Multiplikatorwirkung der OeKB Sustainability Bonds und begrüßt das innovative Vorbildprojekt im Bereich des Impact Investments. Die strukturierte Herangehensweise ist sehr umfassend und trägt zur Erreichung der SDGs bei. Der Umgang mit den großen Herausforderungen sowohl aus Risikosicht als auch aus Nachhaltigkeitsperspektive gilt für die Jury als besonders zukunftsfähig, nicht zuletzt vor dem großen Hebel, den die Finanzwelt im Nachhaltigkeitsbereich hat und der in Österreich noch relativ wenig genutzt und thematisiert.



© Foto Wille

” **MAG.^a DANIELA KNIELING**

Geschäftsführerin respACT - austrian business council for sustainable development

NACHHALTIGKEIT ALS GRUNDHALTUNG MACHT UNTERNEHMEN FLEXIBEL, OPTIMISTISCH UND RESILIENT. DAS WAR EINE ERKENNTNIS DES TRIGOS BAROMETER ZUKUNFTSFÄHIGKEIT IM JAHR 2019. DIE 166 EINREICHER, DIE SICH 2020 FÜR DEN TRIGOS BEWORBEN HABEN, BESTÄTIGEN DIESES ERGEBNIS AUCH IM CORONA-JAHR, WIE EINE BLITZUMFRAGE ERGEBEN HAT. DAS UND DIE STEIGENDE ZAHL DER TEILNEHMENDEN UNTERNEHMEN, DIE SEIT 17 JAHREN AN DIESEM PREIS FÜR VERANTWORTUNGSVOLLES WIRTSCHAFTEN TEILNEHMEN, FREUT MICH BESONDERS. DAZU GRATULIERE ICH DEM TRIGOS-TEAM GANZ HERZLICH.



© ORK / Isabelle Gruber

” **MAG. MICHAEL OPRIESNIG**

Generalsekretär Österreichisches Rotes Kreuz

ANGESICHTS DER ZAHLREICHEN HERAUSFORDERUNGEN UND PHÄNOMENE UNSERER ZEIT, WIE PANDEMIE, KLIMAWANDEL UND DIGITALISIERUNG, SIND ZUKUNFTSORIENTIERTE UND NACHHALTIGE UNTERNEHMEN EIN WESENTLICHER FAKTOR IN UNSERER GESELLSCHAFT UND NUR MIT IHNEN GEMEINSAM KÖNNEN WIR DIE RICHTIGEN ANTWORTEN DARAUFGEFINDEN. DER TRIGOS IST EIN WICHTIGER KNOTENPUNKT FÜR WIRTSCHAFT UND ZIVILGESELLSCHAFT UND ZEICHNET SEIT 2004 DIE ALLERBESTEN IM CSR-BEREICH AUS - DAMIT SOZIALE VERANTWORTUNG NOCH STÄRKER INS RAMPENLICHT VON UNTERNEHMEN RÜCKT UND VON DORT NICHT MEHR VERSCHWINDET.

TRIGOS-AWARDVERLEIHUNG UND GEWINNER 2020

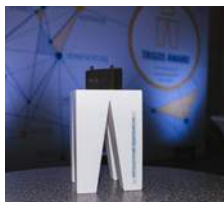
TRIGOS-PREISVERLEIHUNG 2020

Zahlreiche Gäste aus Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft verfolgten am 16. September mit Spannung die Verleihung des TRIGOS im Marx Palast in Wien. Die Auszeichnung der UnternehmerInnen wurde aufgrund der aktuellen Situation heuer vor Ort in kleinerem Rahmen abgehalten. Die TRIGOS-Verleihung wurde daher auch erstmals live gestreamt.



Im Bild die glücklichen Gewinner des TRIGOS 2020 von links nach rechts:

Marcel Huber (SynCraft Engineering GmbH), Andreas Diesenreiter (Unverschwendet GmbH), Ingeborg Hochmaier (MED-EL Elektromedizinische Geräte GmbH), Nastassja Cernko (Oesterreichische Kontrollbank AG), Alfred Krobath (PMS Elektro- und Automationstechnik GmbH) und Gerald Heerdegen (Fahnen-Gärtner GmbH).



— SYNCRAFT ENGINEERING GMBH —

gewann den TRIGOS in der Kategorie „Klimaschutz“ für die Technologie seiner „Rückwärts-Kraftwerke“ und dem damit geleisteten Beitrag zur Kreislaufwirtschaft und den Zugang zu sauberer Energie.



— MED-EL ELEKTROMEDIZINISCHE GERÄTE GMBH —

gewann den TRIGOS in der Kategorie „Internationales Engagement“ für die nachhaltige Verbesserung der Lebensbedingungen hörgeschädigter Menschen in der Elfenbeinküste und in Bangladesch.



— FAHNEN-GÄRTNER GMBH —

gewann den TRIGOS in der Kategorie MitarbeiterInnen-Initiativen für das Projekt „Unternehmen der Menschlichkeit“, in dem offene Kommunikation sowie Freiraum für Entwicklung und Talentorientierung der MitarbeiterInnen im Mittelpunkt steht.



— PMS ELEKTRO- UND AUTOMATIONSTECHNIK GMBH —

gewann den TRIGOS in der Kategorie „Regionale Wertschaffung“ für das PMS-Technikum Lavanttal, mit dem jungen Nachwuchskräften interessante Zukunftsperspektiven geboten und Maßnahmen gegen Landflucht und sinkende Standortattraktivität gesetzt werden.



— UNVERSCHWENDET GMBH —

gewann den TRIGOS in der Kategorie „Social Innovation & Future Challenges“ für das Smarte Überschussmanagement, mit dem überschüssiges Obst und Gemüse aus der Landwirtschaft vor Verschwendung gerettet wird.



— OESTERREICHISCHE KONTROLLBANK AG —

gewann den TRIGOS in der Kategorie „Vorbildliche Projekte“ für seine Green-, Social-, und Sustainability Bonds, in denen die OeKB verpflichtende Leitlinien für nachhaltige Anleihen integriert und mit deren Erlösen Sozial- und Umweltprojekte finanziert werden.



© Andreas Kolarik

” ING. GERALD HEERDEGEN

Geschäftsführer Fahnen Gärtner GmbH, TRIGOS Gewinner 2020

ZUKUNFTSWEISENDE PROJEKTE GEHÖREN VOR DEN VORHANG. DAS BIETET DER TRIGOS. TUE GUTES UND REDE DARÜBER! SCHON EINE NOMINIERUNG IST EIN ERFOLG. DER GEWINN DES TRIGOS IST FÜR DAS GANZE TEAM VON FAHNENGÄRTNER, UND FÜR MICH PERSÖNLICH, EINE RIESIGE BESTÄTIGUNG FÜR JAHRELANGE, BEHARRLICHE ARBEIT AN UNSEREM ZIEL. ER IST DANK DER UNABHÄNGIGEN JURYBEWERTUNG FAST SO ZU SEHEN, WIE EIN ZERTIFIKAT FÜR NACHHALTIGES, SOZIALES HANDELN UND BIETET EINE WERTHALTIGE DIFFERENZIERUNG ZUM MITBEWERB. DIE ANERKENNUNG VON KUNDEN UND LIEFERANTEN IST SEHR GROSS UND STEIGERT DAS VERTRAUEN! GEMEINWOHLORIENTIERTES HANDELN IST FÜR MICH EIN GEBOT DER STUNDE!“



© Karl Michalski

” MARCEL HUBER

Geschäftsführer Syncraft Engineering GmbH, TRIGOS Gewinner 2020

DEN TRIGOS 2020 FÜR DIE KATEGORIE „KLIMASCHUTZ“ ZU BEKOMMEN IST FÜR UNS NACH VIELEN JAHREN HARTER ARBEIT UND EINER KLAREN VISION EINE BEDEUTSAME BESTÄTIGUNG. DAS ALLES WÄRE OHNE EINEM SO ENGAGIERTEN UND GUT EINGESPIELTEN TEAM NIEMALS MÖGLICH GEWESEN. WIR SIND BEREIT, UNSEREN BEITRAG ZUM KLIMASCHUTZ ZU LEISTEN UND MIT UNSEREM KLIMAPOSITIVEN „RÜCKWÄRTSKRAFTWERK“ AN EINER LEBENSWERTEN ZUKUNFT ZU ARBEITEN.

Eine ExpertInnenjury wählte aus **166** Einreichungen die **18** nominierten Unternehmen sowie die **6** Gewinner aus.



” MAG.ª ANGELIKA SEOMMER-HEMETSBERGER

Mitglied des Vorstandes der Oesterreichischen Kontrollbank AG (OeKB), TRIGOS Gewinner 2020

UNSERE FREUDE ÜBER DEN TRIGOS PREIS 2020 FÜR DEN OEKB SUSTAINABILITY BOND IST RIESIG, DENN DIESE AUSZEICHNUNG BEDEUTET GROSSE WERTSCHÄTZUNG FÜR UNSERE ARBEIT. DIESE ANERKENNUNG BESTÄRKT UNS IN UNSERER MOTIVATION, IMMER BESSERE LÖSUNGEN IN DEN BEREICHEN NACHHALTIGES FINANZIEREN UND WIRTSCHAFTEN ZU ENTWICKELN. MIT NACHHALTIGEN ANLEIHEN TREFFEN WIR DEN PULS DER ZEIT, WIE AUCH DER TRIGOS PREIS ZEIGT, UND WIR WERDEN DIESEN WEG WEITERGEHEN. IN DER OEKB IST DER GEDANKE DER NACHHALTIGKEIT TIEF VERANKERT - SOWOHL IN DER ZUSAMMENARBEIT MIT KUNDEN UND STAKEHOLDERN ALS AUCH UNTERNEHMENSINTERN. SO KÖNNEN WIR SICHERSTELLEN, DASS NACHHALTIGKEIT IN ALLEN BEREICHEN DER OEKB GELEBT WIRD.



” DIPL. ING.ª CORNELIA DIESENREITER, MDES & MAG. ANDREAS DIESENREITER

Co-Founder & CEO Unverschwendet GmbH, TRIGOS Gewinner 2020

ALS ÖKO-SOZIALES UNTERNEHMEN HABEN WIR SEIT UNSERER GRÜNDUNG GEHOFFT, DASS WIR IRGENDWANN FÜR UNSERE ARBEIT MIT DEM TRIGOS AWARD AUSGEZEICHNET WERDEN. FÜR UNS IST ER DER RENOMMIERTESTE PREIS FÜR NACHHALTIGES WIRTSCHAFTEN IN ÖSTERREICH. WIR FREUEN UNS SEHR DARÜBER, DASS WIR ALS SO JUNGES UNTERNEHMEN GEWONNEN HABEN UND UNSERE MISSION ÜBERSCHÜSSIGES OBST UND GEMÜSE ZU RETTEN EINE SO GROSSE BÜHNE BEKOMMT.

HOCHKARÄTIGE TRIGOS-PREISVERLEIHUNG

In einer Videobotschaft zeigte Bundespräsident **Dr. Alexander Van der Bellen** seine Wertschätzung gegenüber allen Unternehmen, die zur österreichischen Zukunftsfähigkeit beitragen.

Leonore Gewessler, BA, Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie und BMDW-Sektionschefin, **Mag.^a Cynthia Zimmermann** gratulierten den UnternehmensvertreterInnen vor Ort persönlich. Bei der Awardveranstaltung durfte u.a. begrüßt werden: **Mag. Christoph Neumayer**, IV-Generalsekretär, **Michael Opriesnig**, Generalsekretär Österreichisches Rotes Kreuz, **DI Herbert Schlossnikl**, Vorstand Vöslauer Mineralwasser AG und respACT Vorstand sowie **Franz Maier**, Präsident Umweltdachverband.

Durch die Preisverleihung führte mit viel Witz und Charme ORF-Moderatorin Mari Lang.



Cynthia Zimmermann, BMDW



Leonore Gewessler, BMK

NACHHALTIGE TROPHÄEN

Die Gewinner des TRIGOS 2020 erhielten auch in diesem Jahr wieder die von gabarage gestalteten Trophäen. Handwerk und Innovatives Design mit Mehrwehrt: Upcycling steht im Zentrum der Designphilosophie von gabarage upcycling design. Rolltreppen werden zu Sofas, Planen werden zu Rucksäcken und Taschen, gefertigt werden die vielfach ausgezeichneten Designstücke in der Manufaktur von Menschen, die es am Arbeitsmarkt schwerer haben und im Betrieb ausgebildet und qualifiziert werden. Lokale Unikate aus 100 % Handarbeit!



ORF-Moderatorin Mari Lang führte durch die TRIGOS-Preisverleihung



TRIGOS UND CORONA

Die Einreichfrist des TRIGOS fiel heuer mitten in die Corona-Pandemie. Darum beschlossen die TRIGOS-Trägerorganisationen, alle einreichenden Unternehmen zu befragen, wie es ihnen ging. Dies war wichtig, um die Jurybewertung abzusichern, um festzustellen ob die eingereichten Projekte nach wie vor bestehen und in welchem Ausmaß die Unternehmen durch Corona in ihrer Geschäftstätigkeit beeinträchtigt waren.

Den einreichenden Unternehmen wurden zwei offene und einfache Fragen gestellt. **Erstens: Was bedeutet die Corona-Krise für Ihr Unternehmen? Zweitens: Hat sich durch Corona etwas an Ihrem Projekt bzw. an den in Ihrer Einreichung geschilderten Maßnahmen geändert?**



“ (...) Die Corona – Krise bedeutet auch das Aufbrechen gewohnter Strukturen und Abläufe. Neue Kommunikationswege zu finden und sich bewusst zu werden, welche Wege wirklich wichtig sind und welche man einsparen kann – auch zum Vorteil der Umwelt und Ressourcen.

CLAUS BRETSCHNEIDER, BREDDY'S GmbH



“ Die Krise hat mich darin bestärkt, dass ich in Zukunft noch mehr auf die Individualität und Einzigartigkeit von Seedpap bauen werde, denn nur so kann man sich von Massenprodukten abheben.

MARION PETERNELL, SEEDPAP



“ Da es unserer Firmenphilosophie entspricht, aus allem das Beste zu machen und das was man hat optimal zu nützen, haben wir beschlossen, unser Wissen weiterzugeben. Wir sind dabei, das soziale Setting auszubauen und bieten Hilfe zur Selbsthilfe an.

ELKE OBERHAUSER, BEST OF THE REST

IMPRESSIONEN





TRIGOS REGIONAL

Seit 2004 wird der TRIGOS neben dem bundesweiten Wettbewerb auch regional in den Bundesländern vergeben. 2020 hatten Unternehmen aus Kärnten und Tirol die Chance, mit dem regionalen

TRIGOS ausgezeichnet zu werden. Alle regionalen Einreichungen nehmen automatisch auch am bundesweiten Wettbewerb des TRIGOS Österreich teil.

DIE GEWINNER

KÄRNTEN

In Kärnten freuten sich Unternehmen bei der feierlichen TRIGOS Kärnten-Preisverleihung am 25. August 2020 in der BKS Bank-Zentrale in Klagenfurt am Wörthersee über die renommierteste Auszeichnung für verantwortungsvolles Wirtschaften.

Der TRIGOS Kärnten wurde verliehen an:

Vorbildliche Projekte: **J. Pichler GmbH**

Regionale Wertschaffung: **PMS Elektro- und Automatisierungstechnik GmbH**

Social Innovation & Future Challenges: **Ortner Reinraumtechnik GmbH und Hex GmbH**

Ausgezeichnet mit dem Sonderpreis „CSR-Newcomer“ wurde: **Tischlerei Helmut Erjavec Transportverpackungen GmbH**

TIROL

Der TRIGOS Tirol wurde am 9. September 2020 in der Villa Blanka in Innsbruck vergeben. Drei Unternehmen erhielten bei der feierlichen Preisverleihung die renommierte Auszeichnung für verantwortungsvolles Wirtschaften.

Der TRIGOS Tirol wurde verliehen an:

Vorbildliche Projekte: **Pirktl Holiday GmbH & Co KG**

Regionale Wertschaffung: **Raiffeisenbank Vorderes Ötztal eGen**

Klimaschutz: **Familien-Landhotel Stern**



© Alexander Müller

” GEORG KNILL

Präsident Industriellenvereinigung

DIE HEIMISCHE INDUSTRIE IST DAS RÜCKGRAT UND BASIS FÜR UNSEREN WOHLSTAND – DAMIT TRÄGT SIE AUCH EINE GROSSE GESELLSCHAFTLICHE VERANTWORTUNG. DIE EINGEREICHTEN PROJEKTE UND INITIATIVEN ÖSTERREICHISCHER INDUSTRIEUNTERNEHMEN ZEIGEN, WIE INNOVATIV, ENGAGIERT UND BESTÄNDIG DIESE MIT IHRER VERANTWORTUNG ZUM WOHL UND FÜR DEN FORTSCHRITT UNSERER GESELLSCHAFT UMGEHEN. DER TRIGOS STEHT FÜR ZUKUNFTSFÄHIGES WIRTSCHAFTEN UND NACHHALTIGE ENTWICKLUNG – UND IST SOMIT AUCH EINE AUSZEICHNUNG FÜR DEN WIRTSCHAFTS- UND LEBENSSTANDORT ÖSTERREICH.



Nachhaltig erfolgreich: Die TRIGOS Kärnten-Gewinner 2020

Alle Gewinner mit Gastgeberin Herta Stockbauer: v.l.n.r.: **Alfred Krobath (PMS Elektro- und Automationstechnik GmbH), Christian Struger (J. Pichler GmbH), Stefanie Rud (Ortner Reinraumtechnik GmbH), Herta Stockbauer (Gastgeberin und Vorstandsvorsitzende der BKS Bank), Philipp Hungerländer (Hex GmbH), Martin Brunner (Tischlerei Helmut Erjavec Transportverpackungen GmbH) - CSR-Sonderpreis.**



Die Gewinner des TRIGOS Regional Tirol 2020 mit Laudatoren

v.l.n.r.: **WK-Präsident Christoph Walser, Landeshauptmann-Stellvertreterin Ingrid Felipe, René Föger (Familien-Landhotel Stern), Manfred Scheiber (Raiffeisenbank Vorderes Ötztal eGen), Franz-Josef Pirktl (Pirktl Holiday GmbH & Co KG) und Simon Meinschad (Landessprecher RespACT)**

TRIGOS BAROMETER ZUKUNFTSFÄHIGKEIT

WER NACHHALTIG WIRTSCHAFTET, IST BESSER FÜR DIE ZUKUNFT GERÜSTET

„Die Zuversichtlichen agieren nachhaltig“ – Die TRIGOS-Trägerorganisationen stellten am 26. Februar 2020 die erste umfassende Analyse über Zukunftsfähigkeit österreichischer Unternehmen vor:

Im Vorfeld wurde dabei erstmals in einem umfassenden Stakeholder-Prozess eine Definition für Zukunftsfähigkeit in der Wirtschaft erstellt: *„Zukunftsfähige Unternehmen und Organisationen begreifen sich als Teil eines großen Ganzen. In ihrem Kerngeschäft agieren sie verantwortungsvoll im Umgang mit Ressourcen und handeln im Sinne der nächsten Generationen. Hinter diesen Unternehmen stehen Menschen, die sich schon heute mit den Herausforderungen von morgen beschäftigen. Sie gehen offen und mutig auf Neues zu und passen flexibel ihre Strategie an. Mit ihrem Tun tragen sie zur Lösung relevanter gesellschaftlicher und ökologischer Herausforderungen bei.“*

Auf Basis der Definition und der daraus entwickelten Matrix mit fünf Themenfeldern befragte SORA mittels Online-Umfrage Führungskräfte aus insgesamt 244 österreichische Unternehmen aller Größen. Verbindendes Element: Die teilnehmenden Unternehmen setzen überdurchschnittlich stark auf Nachhaltigkeit und sind als beson-

ders zukunftsfit einzustufen. Zentrale Erkenntnis: **Nachhaltiges Wirtschaften verstärkt Zukunftsfähigkeit.** Zuversichtliche, zukunftsfitte Unternehmen agieren in der Regel nachhaltiger, sie sind innovationsfreudig und verstehen sich als gesellschaftlich und umweltpolitisch wirksam. Sie fühlen sich für die Herausforderungen in ihren –häufig in starkem Umbruch befindlichen –Märkten gut gerüstet, sind pro-aktiv und sehen möglichen Krisen optimistisch entgegen. Klima- und Umweltschutz haben für die strategische Ausrichtung des Kerngeschäftes einen zentralen Stellenwert. Auch die Auseinandersetzung mit den UN-Nachhaltigkeitszielen (SDGs) und deren Integration ins Kerngeschäft haben hohe Relevanz. Weiters interessant: Die Analyse zeigt einen starken Zusammenhang zwischen Wertekultur und Zukunftsfähigkeit.

Nachhaltiges Wirtschaften bringt klaren Nutzen für Unternehmen. Aktives Engagement im Bereich Nachhaltigkeit zahlt sich für Unternehmen gleich auf mehreren Ebenen aus. Es bringt **ökonomischen Nutzen** – in Form von Kostensenkung, Risikominimierung und Stärkung der Marktposition. Es zeigt „blinde Flecken“ und Verbesserungspotenziale im Unternehmen und verbessert die Einstellung in Bezug auf Innovation und zukünftige (Markt-) Umbrüche. Es bringt **strategischen Nutzen** – in Form von Reputation, Vertrauensgewinn und erhöhten Imagewerten. Nicht **zuletzt bringt es kulturellen Nutzen** – über motivierte MitarbeiterInnen, Steigerung von Leistung und Verbesserung der Unternehmenskultur.



© IKEA

” ALPASLAN DELILOĞLU

Country Manager und Chief Sustainability Officer IKEA Österreich

ÜBERALL AUF DER WELT SIND DIE MENSCHEN BEREIT FÜR DEN WANDEL HIN ZU EINEM BESSEREN, GESÜNDEREN UND NACHHALTIGEREN LEBEN. EINE UMWELTFREUNDLICHERE, GERECHTERE, TOLERANTERE WELT UND EIN GEMEINSAMES ZUHAUSE, IN DEM WIR ALLE GLEICHBERECHTIGT SIND UND DAS PLATZ FÜR ALLE BIETET. GERADE ALS UNTERNEHMEN STEHT MAN MEHR DENN JE IN DER VERANTWORTUNG AKTIV ZU HANDELN, IN JEDEM BEREICH SO GUT ES GEHT NACHHALTIG ZU WIRTSCHAFTEN UND MIT GUTEN VORBILD VORANZUGEHEN.



Pressegespräch TRIGOS Barometer Zukunftsfähigkeit: v.l.n.r.: Winfried Moser (SORA Institut); Gerald Schöpfer (Österreichisches Rotes Kreuz); Franz Maier (Umweltdachverband); Moderatorin Gabriele Faber-Wiener (Center for Responsible Management); Peter Koren (Industriellenvereinigung); Mariana Kühnel (Wirtschaftskammer Österreich); Michael Landau (Caritas)



© Caro Stranik

” MAG. ALFRED HARL, MBA CMC

Obmann Fachverband Unternehmensberatung, Buchhaltung und IT (UBIT) der WKÖ
DIE VERANTWORTUNG VON UNTERNEHMEN FÜR DIE AUSWIRKUNGEN IHRER AKTIVITÄTEN AUF UMWELT UND GESELLSCHAFT BEKOMMT IN DIESEN TAGEN EINE BESONDERE BEDEUTUNG. DIE TRIGOS-GEWINNER STEHEN MIT IHRER ENTSCHEIDUNG NICHT NUR FÜR SOZIALES BEWUSSTSEIN, ZIVILCOURAGE UND UMSETZUNGSTATKRAFT, SONDERN AUCH FÜR RECHTSSICHERHEIT. BESONDERS DIE MOMENTANE ZEIT MIT COVID-19 ZEIGT UNS, WIE WICHTIG LEUCHTTURMPROJEKTE SIND, DIE AUCH IN HERAUSFORDERNDEN ZEITEN NACHHALTIG IHREN WEG VERFOLGEN.

DER TRIGOS IN PRESSE UND SOCIAL MEDIA

TIROLER WIRTSCHAFT
DAS MAGAZIN DER TIROLER WIRTSCHAFTSKAMMER

Gelebte Verantwortung

In den Betrieben von René Föger (Familien-Landhotel Stars), Manfred Schaller (Düfflensbach Verdere Dienstleistungen) und Franz Josef Friesl (Düfflensbach GmbH & Co KG, v.l.) wird Verantwortung über Gesellschaft und der Umwelt gegenüber Tag für Tag verankert gelebt - dafür wurden sie mit dem „TRIGOS Tirol 2020“ ausgezeichnet.
Mehr als Seite 20.

TRIGOS TIROL 2020

DOMNESTAG, 10. SEPTEMBER 2020/19

Tiroler Wirtschaft, Ausgabe 09/2020

Der nächste Award für PMS

Kronen Zeitung, 7.10.2020

Trigos für Regionale Wertschaffung

Kleine Zeitung (Ktn), 18.9.2020

EXPERTEN FORUM

Das Land braucht Unternehmen, die mitdenken und mit Verantwortung handeln

Nachhaltig wirtschaften, das sagt sich so leicht. Aber was braucht es wirklich, um Verantwortung und Rücksicht gegenüber Umwelt und Gesellschaft stärker in profitorientierten Firmen zu verankern? Commitment, Taten statt Worte – und einen Blick über den Tellerrand, welche Rendite so ein Verhalten bringt, nicht nur für das Management, sondern auch für die Mitarbeiter. Die Non-Profit Organisationen können dabei interessant sein. Dialog zählt sich aus. Gute Beispiele haben eine Vorbildwirkung, sie können einen Sog erzeugen. Das ist besonders in schwierigen Zeiten des Umbruchs, in Zeiten der gegenwärtigen Pandemie wichtig, wenn Ressourcen knapper werden und eine grundlegende Änderung des Wirtschaftssystems heraufdämmt. Neue Unternehmen braucht das Land: Jene, die mitdenken und sich ihrer hohen gesellschaftlichen Verantwortung bewusst werden. Besonders überzeugende Vorbilder sollten vor den Vorhang geholt werden. Der Trigos-Preis spielt hier eine wichtige Rolle, weil er mit den guten Beispielen seiner prämierten Firmen vorangeht. Er versteht sich als Motor für Unternehmensverantwortung und nachhaltige Innovation in Österreich. Der Wandel muss auch in der Wirtschaft beginnen.

Prof. Dr. G. Schöpfer, Universität Graz

Kronen Zeitung / Wirtschaft, 5.9.2020

SPONSOREN DES TRIGOS 2020

Partner des TRIGOS 2020

Wirtschaftspartner:



Kategoriepartner:



Weitere Partner:



gefördert von



Medienpartner für den Trigos 2020





Impressum:

TRIGOS-Büro
Wiedner Hauptstraße 24/11
1040 Wien
E-Mail: office@trigos.at
www.trigos.at

Text und Redaktion: Hanspeter Wirth, Angela Meissl

Konzeption und Gestaltung: Gebrüder Pixel

Fotos (außer extra gekennzeichnete): Gebrüder Pixel



www.trigos.at